# V/0359/2019

DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT MÜNSTER

Theater Münster

09.04.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**
Herr Braun
Telefon: 59 09 121
Braun@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Theater Münster für das Wirtschaftsjahr 2017/2018

Beratungsfolge

| | | |
|---|---|---|
| 16.05.2019 | Kulturausschuss | Vorberatung |
| 22.05.2019 | Haupt- und Finanzausschuss | Vorberatung |
| 22.05.2019 | Rat | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2017/2018 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der Betriebsleitung, wird zur Kenntnis genommen und festgestellt.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 nebst Anhang und dem Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster am 25.02.2019 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH, Münster, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 weist einen Jahresüberschuss von 162.894,96 € aus. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Der Betriebsleitung des Theater Münster wird für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 Entlastung erteilt.

5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018/2019 des Theater Münster wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH, 48143 Münster, An der Apostelkirche 4, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2017/2018 im Wirtschaftsplan 2017/2018 berücksichtigt sind.

**Begründung:**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH aus Münster hat im Auftrag des Theater Münster mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2017/2018 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gemäß gem. § 13 der Betriebssatzung des Theater Münster dem Betriebsausschuss und dem Rat vorzulegen.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt worden.

Zum Lagebericht wurde seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht, die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH erteilt dem Theater Münster für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2017/2018 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom zuständigen Wirtschaftsprüfer, Herrn Dr. Michael Kaufmann, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH in der Betriebsausschusssitzung am 16.05.2019 im Einzelnen erläutert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster obliegt gem. §106 Abs. 2 GO NW der Gemeindeprüfungsanstalt. Diese bedient sich zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Das Theater Münster kann einen Vorschlag unterbreiten, dem die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen folgen soll.

Gem. § 5 EigVO benennt der Betriebsausschuss die Prüferin oder den Prüfer für den Jahresabschluss.

In Abstimmung mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen und dem AWR sowie der am 03.04.2019 erteilten Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wird vorgeschlagen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018/2019 zu beauftragen.

i.V.

Wilkens
Stadträtin